

Riesiger Batteriespeicher bei Leuna eingeweiht

Leuna. Großspeicher sollen dem deutschen Stromnetz mehr Flexibilität verschaffen - in Sachsen-Anhalt ist nun die nach Betreiberangaben größte Batteriespeicheranlage Deutschlands eingeweiht worden. Die Anlage bei Leuna/Krumpa im Saalekreis verfüge über eine Leistung von 250 Megawatt und eine Speicherkapazität von rund 500 Megawattstunden, erklärte das Unternehmen Münch Energie am Donnerstag. Noch in diesem Jahr soll der Batteriespeicherverbund demnach auf 800 Megawattstunden anwachsen. Rein rechnerisch könnten damit bei einem Durchschnittstagesverbrauch von zehn Kilowattstunden 80.000 Haushalte einen Tag lang versorgt werden.

Sachsen-Anhalt produziere große Mengen Strom aus Sonne und Wind, erklärte Ministerpräsident Sven Schulze (CDU) anlässlich der Einweihung. »Diese Energie wird nun genau dann verfügbar sein, wenn Menschen und Unternehmen sie brauchen«, fügte er hinzu. »Für diese Flexibilität sind Großspeicher der Schlüssel.« Gestärkt werde so auch die Versorgungssicherheit und die Stabilität des Stromnetzes. »Damit schaffen wir beste Voraussetzungen für innovative Unternehmen und neue Arbeitsplätze«, erklärte Schulze zudem.

Der Speicherverbund besteht nach Unternehmensangaben aus fünf Teilanlagen und nimmt überschüssigen Wind- und Solarstrom auf, auch aus dem öffentlichen Netz. Die Bauzeit des Speichers betrug demnach rund sechs Monate. Finanziert worden sei der Verbund »vollständig privatwirtschaftlich, ohne staatliche Förderung«, erklärte Münch Energie. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528112.riesiger-batteriespeicher-bei-leuna-eingeweiht.html>